

„Die Tiere leben hier in einem echten Paradies“

NABU veranstaltet Fachtagung „Wasserbüffel – Tierische Landschaftspfleger an der Oste“ – Exkursion auf den Elmer Berg

Von Nora Buse

BREMERVÖRDE. Die vier Wasserbüffel, die Anfang Juli auf den Elmer Berg gezogen sind, haben sich inzwischen sehr gut eingelebt. Sie werden dort zur Landschaftspflege eingesetzt (BZ berichtete). Um sich mit anderen Naturschützern, Landschaftswarten, Landwirten, Wildtierärzten und anderen Akteuren über die Erfahrungen mit derartigen Beweidungsprojekten auszutauschen, veranstaltete die Ökologische NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) am Dienstag eine Fachtagung. Nachdem am Vormittag zwei Fachvorträge disku-

tiert wurden, machten sich die Tagungsteilnehmer am Nachmittag auf den Weg zum Elmer Berg. Dort erläuterten ÖNSOR-Leiterin Sarina Pils und Rainer Rahlfs von der Naturschutzbehörde des Landkreises Rotenburg das Projekt, mit dem sie vor einigen Monaten gemeinsam mit Landwirt Kai Ahrens Neuland betreten haben.

Das Areal gliedert sich in verschiedene Biotopzonen: Feuchtwiesen, Heideflächen und Magerwiesen. Die Wasserbüffel sollen dort für mehr Artenvielfalt sorgen. Bisher fällt die Bilanz von ÖNSOR-Leiterin Sarina Pils durchweg positiv aus: „Die Büffel haben die Heide sehr gut verbissen, sodass sie im nächsten Jahr wieder gut ausschließen kann. Maschinen hätten das nicht geschafft. Die jungen Birken und Kiefern wurden gut bearbeitet. Auf den Reetwiesen haben die Büffel ein Gewässer geschaffen und neue Strukturen angelegt. Darüber sind wir sehr begeistert. Erst über die Jahre wird sich zeigen, wie sich die Fläche entwickelt.“

Und es gibt schon Pläne für das nächste Jahr: „2020 werden wir noch einmal draufsatteln und ein größeres Gebiet in Richtung Oste



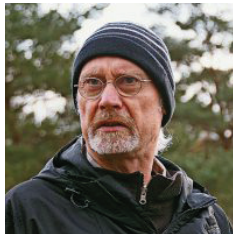
Bei der Exkursion genossen die **knapp 20 Naturschutzinteressierten** den Blick hinab auf die Reetwiesen, auf denen die Wasserbüffel in den Sommermonaten leben.

Fotos: Buse

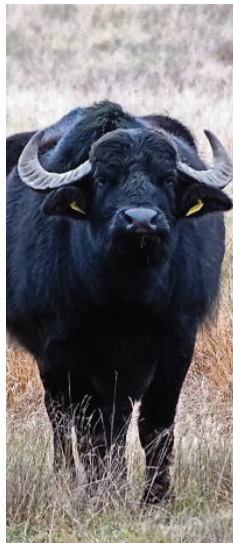
einzäunen“, kündigte Rahlfs an.

Unter den Tagungsteilnehmern waren übrigens auch die Wasserbüffelzüchter Peter Biel und Reinhold Müller, die die vier Büffeldamen aufgezogen haben. Ihr Eindruck vom neuen Zuhause der Tiere war durchweg positiv: „Die Tiere leben hier in einem echten Paradies. Das ist schön mit anzuschauen. Da geht einem das Herz auf“, sagt Büffelzüchter Reinhold Müller.

Bald wird es übrigens Nachwuchs auf dem Elmer Berg geben. Alle vier Wasserbüffeldamen sind trächtig und haben schon kräftig an Bauchumfang zugelegt.



Rainer Rahlfs von der Naturschutzbehörde des Landkreises leitete die Exkursion auf den Elmer Berg.



Die **Wasserbüffel** sind am Montag auf die höher gelegene Ostweide gezogen. Alle vier Büffelkühe erwarten übrigens Nachwuchs.



Unter den Exkursionsteilnehmern befanden sich auch die beiden **Büffelzüchter Peter Biel** (vorne links) und **Reinhold Müller** (rechts).